

Call for Proposals

Z'Flucht: Zeitschrift für Flüchtlingsforschung

Aufruf: Gastherausgabe eines Themenheftes

Die Zeitschrift für Flüchtlingsforschung (Z'Flucht) ist ein peer-reviewed-Journal, das wissenschaftliche Beiträge aus unterschiedlichsten Disziplinen zu Fragestellungen der Flucht und Flüchtlingsforschung veröffentlicht. Die ZFlucht erscheint im Nomos-Verlag und dient dem wissenschaftlichen Austausch im Forschungsfeld durch empirische Studien, theoretische Reflektionen und methodische Diskussionen. Mit internationalem, regionalem, nationalem oder lokalem Bezug werden unter anderem Fragen zu den Bedingungen, Formen und Folgen von Flucht und Vertreibung, Flüchtlingsschutz, Regelungen im Bemühen um dauerhafte Lösungen wie (Re-)Integration oder Resettlement sowie zum Handeln von Geflüchteten und ihre Strategien im Umgang mit dem Fluchterleben in den Blick genommen. Die Zeitschrift berücksichtigt die Erfahrungen gewaltsam vertriebener oder vor Gewalt geflüchteter Menschen und auf sie bezogener Debatten, Diskurse, Handlungen, Praktiken und Konzepte. Angesichts der unterschiedlichen fachlichen Perspektiven, aus denen entsprechende Fragen gestellt werden können, gilt ein besonderes Augenmerk der trans- und interdisziplinären Diskussion. Einbezogen sind die Rechtswissenschaften, die Soziologie, die Geschichtswissenschaft und die Politikwissenschaft ebenso wie die Philosophie, die Ethnologie, die Sprach- und Literaturwissenschaften, die Psychologie, die Geographie und die Wirtschaftswissenschaften.

Die **Z'Flucht plant die Veröffentlichung von Themenheften**, die von Gastherausgeber*innen in Zusammenarbeit mit den Herausgeber*innen verantwortet werden. Themenhefte erscheinen im gleichen Format wie inhaltlich offene Ausgaben der Z'Flucht, sollen aber mit ihren Beiträgen zusammengenommen ein präzise umrissenes Thema behandeln und neue theoretische, methodische oder inhaltliche Ansätze präsentieren. Die Beiträge sollen das Thema aus verschiedenen Perspektiven beleuchten und aufeinander bezogen sein. Die Berücksichtigung unterschiedlicher disziplinärer Zugänge und eine Ausgewogenheit im Genderverhältnis der Autor*innen sind erwünscht.

Wir bitten um schriftliche Vorschläge für die Herausgabe eines Themenheftes. Diese sollten folgende Angaben beinhalten:

1. Name, Anbindung, Anschrift, E-Mail des/der Gastherausgeber*innen
2. Titel des Themenheftes
3. Thema: Erläuterung der Relevanz, speziell für die Leser*innenschaft der Z'Flucht, und des Ansatzes
4. Vorläufiges Inhaltsverzeichnis: Themenhefte sollten thematisch passende Beiträge in allen drei Rubriken planen: Wissenschaftliche Aufsätze (inkl. einer Einleitung des/der Gastherausgeber*innen 3-5), Forumsbeiträge (2-4) und Rezensionen (2-3). Alle Beiträge sollen von den jeweiligen Autor*innen zugesagt sein.
5. Eine Liste der Autor*innen und Gastherausgeber*innen mit kurzen bio-bibliographischen Angaben.
6. Ein Zeitplan zum weiteren Vorgehen

Bitte senden Sie Vorschläge für ein Themenheft bis zum 15. November 2018 an zflucht@fluechtlingsforschung.net

Zum weiteren Vorgehen:

Die Herausgeber*innen der Z'Flucht wählen bis Ende 2018 Vorschläge für Themenhefte aus.

Gastherausgeber*innen reichen zum mit den Herausgeber*innen vereinbarten Datum die von ihnen überarbeiteten und aus ihrer Sicht druckfertigen Beiträge des Themenheftes bei den Herausgeber*innen der Z'Flucht ein.

Wissenschaftliche Artikel werden durch die Herausgeber*innen ins Begutachtungsverfahren gegeben. Gastherausgeber*innen machen Vorschläge für Gutachter*innen und sind schließlich verantwortlich, dass möglicher Überarbeitungsbedarf angemessen umgesetzt wird.

Forumsbeiträge und Besprechungen werden durch die Gastherausgeber*innen gemeinsam mit den Herausgeber*innen begutachtet und bearbeitet.

Die Herausgeber*innen behalten es sich vor, Hefte um weitere Beiträge zu ergänzen, sollte im geplanten Themenheft noch Platz sein.

Themenhefte werden nach Fertigstellung in der nächsten zu erreichenden Ausgabe der Z'Flucht veröffentlicht.